

flugblätter 1.25

Informationen rund um den Flughafenkiez



Wie vielseitig sie ist, zeigte die Helene-Nathan-Bibliothek bei der Nacht der Bibliotheken am 4. April. Aber auch sonst spielt sie eine wichtige Rolle als Lern- und Nachbarschaftsort im Quartier.

Pünktlich um 16.30 Uhr war Einlass für die Kuscheltiere zur Übernachtungsparty. Beim Check-In im Kinderbereich bildete sich eine lange Schlange. 20 Kinder hatten ihr Lieblings-Kuscheltier angemeldet, darunter ein Kamel mit Windel, ein gelber Drache und ein pinkfarbener Flamingo. Die „Plüschis“, wie die Bibliotheksmitarbeiterin sie nannte, wurden von ihr mit einem Zettel versehen, auf dem der Name und die speziellen Vorlieben notiert wurden. Gemeinsam mit ihren Kuscheltieren lümmelten sich die Kinder in der gemütlichen Lese-Ecke und lauschten einer Gute-Nacht-Geschichte von Flori, dem Flunkerfisch. Dann hieß es Abschied nehmen. Am nächsten Morgen konnten sie wieder von ihren Besitzer:innen abgeholt werden.

Großer Andrang auch beim Stop-Motion-Workshop im Veranstaltungsraum der Bibliothek. Hier konnte mit Playmobilfiguren ein eigener kleiner Trickfilm am Tablet gestaltet werden. Im Jugendbereich bastelten Neuköllner Stadtteilmütter mit den jüngeren Kindern und lasen ihnen spannende Geschichten vor. Dabei kam auch ein Kamishibai, einer Art Schaukasten mit Märchenbildern, zum Einsatz. Die mehrsprachige Erzählzeit mit den Stadtteilmüttern findet derzeit regelmäßig jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr statt. Im Musikbereich konnten Familien das Erzähltheater „Glanz in der Hütte“ der MaMis en Movimiento e.V. genießen und anschließend an einem gemeinsamen Bild künstlerisch aktiv werden. Zum Abschluss ging's zur Kinderdisco auf den Klunkerkranich. Hier wurde unter den glitzernden Disko-Kugeln wild getanzt und gehopst.

In der Helene-Nathan-Bibliothek in den Neukölln Arcaden gibt es schon lange mehr als nur Bücher. Hier finden Comic-Workshops,



Helene-Nathan-Bibliothek

Für Kuscheltiere, Trickfilm-Nerds und Leseratten

Tablet-Kurse für Senior:innen, Jobberatung, Sprachcafés und vieles mehr statt. Der einzige Veranstaltungsraum reicht da längst nicht mehr. Daher sollen die Räumlichkeiten nun mit Mitteln aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt umgestaltet werden. Hauptziel: die Räume so zu verändern, dass sie mehrfach bespielbar sind. Gefragt sind flexible Lösungen, etwa Regale auf Rollen oder die nagelneue Kommunikationskabine als Raum-in-Raum-Lösung. „Hier können vertrauliche Beratungen stattfinden oder sich kleinere Lerngruppen zusammensetzen, ohne gestört zu werden und ohne andere zu stören“, erklärte Quartiersmanager Thomas Helfen. Er war mit seiner Kollegin an diesem Freitagnachmittag vor Ort, um bei den kleinen und großen Gästen der Kinderbibliothek Ideen zu sammeln. Was wünschen sie sich? Orte für gemeinsames Lesen? Zonen zum Bauen und Basteln? Längere Öffnungszeiten am Samstag? In einem partizipativen Prozess soll ein Gesamtkonzept entwickelt werden.

Mit dem 2024 gestarteten KUBIST-Projekt „Nachbarschaftsorte im Quartier – Stärkung und Schaffung von 3. Orten in Nord-Neukölln“ soll die Bedeutung der Helene-Nathan-Bibliothek als außerschulischer Lern- und Bildungsort weiter gestärkt und neue Orte für Bibliotheksangebote geschaffen werden. Das bereits seit Jahren vom QM Flughafenstraße finanzierte Lerncoaching wird aufgrund der großen Nachfrage ausgeweitet auf ein werktägliches Angebot im Blueberry.

Die Honorarkräfte des Projektpartners tjfbg (Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft gGmbH) geben aber nicht nur klassische Hausaufgabenhilfe, sondern unterstützen die Kinder auch allgemein in Bildungsfragen.

Das entsprechende Förderprogramm „Kultur und Bibliotheken im Stadtteil – KUBIST“ wird über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie Mittel der Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen / Ressortübergreifende Mittel der Gemeinschaftsinitiative getragen.

Ziel des Projektes ist die Umsetzung weiterer aufsuchender Bibliotheks-Angebote wie etwa die Teilnahme am Kinderfest am Blueberry am 23. April 2025.

In den Sommermonaten wird die Helene-Nathan-Bibliothek in Kooperation außerdem wieder spannende Aktionen auf der Freifläche neben dem ehemaligen Käpt'n-Blaubär-Spielplatz anbieten – kostenfrei und draußen.

Helene-Nathan-Bibliothek
Karl-Marx-Straße 66 (in den Neukölln Arcaden)
Tel. (030) 902 39 43 13

www.berlin.de/stadtbibliothek-neukoelln/bibliotheken/bezirkszentralbibliothek-helene-nathan-bibliothek/

Infos über das Projekt KUBIST:
<https://www.berlin.de/stadtbibliothek-neukoelln/kubist-projekte/nachbarschaftsorte/>



Mitmachen und engagieren

Der Mitmachladen und das Neuköllner EngagementZentrum stellten im Quartiersrat ihre Angebote vor.

Die Mitglieder des Quartiersrats sind ehrenamtlich Engagierte, die über die Entwicklung des Flughafenziekes mitentscheiden – manche schon seit vielen Jahren. Was es darüber hinaus in Neukölln für Möglichkeiten der Beteiligung und des bürgerschaftlichen Engagements gibt, war das Thema der Quartiersratsitzung am 20. Februar.

Der Mitmachladen ist die Anlaufstelle für Beteiligung in Neukölln. Bei vielen Dingen, die im Bezirk geplant werden, ist die Meinung der Bevölkerung gefragt. Auf dem Portal mein.berlin.de kann man nachschauen, wo man gerade mitreden kann. „Mitmachen kann die Politik beeinflussen“, sagt Franziska Zeisig vom Mitmachladen.

Damit möglichst viele Leute sich einbringen, bündelt der Mitmachladen diese Informationen und trägt sie zu den Menschen. „Wir machen Kiezgespräche und bieten mit unserem Lastenrad mobile Sprechstunden an“, erklärt Mitmachladen-Mitarbeiterin Charikleia



Kazantzidou. „Wir sind auch auf Festen unterwegs und informieren über unsere Arbeit und Beteiligungsmöglichkeiten.“ Franziska Zeisig ergänzt: „Beteiligung soll auch Spaß machen.“

Das Neuköllner EngagementZentrum (NEZ) vermittelt Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, an passende Stellen. Es gibt in Neukölln 172 Organisationen, Initiativen und Projekte, bei denen Freiwillige zum Einsatz kommen. Die Möglichkeiten sind vielfältig: von einer Lesepatenschaft an einer Grundschule über regelmäßige Besuche bei Seniorinnen und Senioren oder einen Trepsendienst im Nachbarschaftscafé bis hin zur

Sterbebegleitung in einem Hospiz. „Wir versuchen für jeden etwas zu finden“, sagt NEZ-Mitarbeiterin Johanna Sünemann.

Den Freiwilligen ermöglicht das NEZ kostenlose Weiterbildungen für ihre Tätigkeit. Die Einsatzstellen werden bei der Einbindung der Freiwilligen organisatorisch unterstützt. Und nicht zuletzt vergibt das NEZ gemeinsam mit dem Bezirksamt jedes Jahr auf einer Gala den Neuköllner Engagementpreis an die drei vorbildlichsten gemeinwohlorientierten Projekte.

Mitmachladen

Jonasstraße 26

12053 Berlin

Tel. (030) 99 28 47 59

E-Mail kontakt@neukoelln-beteiligt.de

www.neukoelln-beteiligt.de

Neuköllner EngagementZentrum

Hertzbergstraße 22

12055 Berlin

Tel. (030) 32 50 56 84

E-Mail info@nez-neukoelln.de

www.nez-neukoelln.de

Aktionsreihe am Sasarsteig

Am ersten Dienstag ist was los

Ab Mai startet eine monatliche Veranstaltungsreihe auf dem Sasarsteig. Getragen wird sie von Ehrenamtlichen aus dem Flughafenzieck.

Im letzten Jahr fand von Mai bis Oktober das Pop-Up-Sasarcfé statt. An jedem ersten Dienstag des Monats gab es Kaffee und Kuchen, Spiel und Spaß, Musik und Bastelworkshops, Kleidertausch und Mitmachaktionen, Infos und Begegnung. Es war Teil des Projekts zur kulturellen Belebung des Sasarsteigs, dessen Finanzierung aus dem Projektfonds des Quartiersmanagements Flughafenzieck Ende 2024

ausgelaufen ist. Damit die beliebte Veranstaltungsreihe nicht sang- und klanglos eingeht, hat das Quartiersmanagement beim letzten Sasarcfé Leute gesucht, die für künftige Aktionen auf dem Sasarsteig ehrenamtlich etwas beitragen wollen.

Mit Erfolg: Vier Aktionen finden in diesem Jahr statt – wie gewohnt am Nachmittag des ersten Dienstags eines Monats. Los geht es am 6. Mai mit einem Tausch- und Sperrmüllmarkt: Am oberen Ende des Sasarsteigs kann man von 13 bis 18 Uhr nicht mehr benötigte Sachen vorbeibringen, von anderen abgelegte Dinge mitnehmen sowie Sperrmüll und Elektroschrott kostenlos von der BSR entsorgen lassen.

Am 3. Juni organisiert die Kita Forum Soziale Dienste aus der Reuterstraße Kinderaktionen, außerdem wird es einen Gözleme-Workshop geben. In Kooperation mit dem Gesundheitskollektiv (Geko) folgen am 1. Juli – passend zum Hochsommer – Aktionen zum Hitzeschutz. Nach einer Ferienpause im August endet die Reihe am 2. September mit einer Veranstaltung zum guten nachbarschaftlichen Zusammenleben im Flughafenzieck.

Impressum

Erscheinungsdatum: 28. April 2025
Herausgeber: Stadtkümmerei GmbH
Quartiersmanagement Flughafenzieck
Erlanger Straße 13, 12053 Berlin
Tel 62904362
www.qm-flughafenstrasse.de
info@qm-flughafenstrasse.de

Redaktion:
Thomas Helfen (v.i.S.d.P.), Birgit Leiß,
Jens Sethmann
Fotos und Abbildungen:
Birgit Leiß, Jens Sethmann
Layout:
Susanne Nöllgen/GrafikBüro Berlin
Druck: Bloch & Co., Berlin

Auflage: 4500
Nachdruck nur mit ausdrücklicher
Genehmigung des Herausgebers

Gefördert durch die Bundesrepublik
Deutschland und das Land Berlin
im Rahmen des Programms
„Sozialer Zusammenhalt“



Flughafenkiez in Feierlaune

Obwohl der Aktionsfonds im Flughafenkiez auf 15.000 Euro aufgestockt wurde, ist er nach einem Vierteljahr schon zur Hälfte ausgeschöpft.

Der Run auf den Aktionsfonds ist ungebrochen. In den ersten drei Monaten des Jahres hat die Aktionsfonds-Jury bereits sieben kleine Projekte bewilligt. Weil in den vergangenen Jahren der 10.000-Euro-Topf oft schon im April oder Mai ausgeschöpft war, wurde der Fonds ab 2025 mit 15.000 Euro befüllt.

Drei der sieben bewilligten Aktionsfonds-Anträge beziehen sich auf Festivitäten aller Art. Den Auftakt machte das Kinder- und Familienfest, das am 23. April am Vorplatz des Blueberry gefeiert wurde. Für das Kiezfest, das am 10. Mai am Platz unter der Linde und in der Erlanger Straße stattfindet, bekam das engagierte Organisationskomitee aus der Nachbarschaft ebenfalls eine Unterstützung aus dem Fonds. Gleiches gilt für den traditionellen Trödelmarkt, der den Boddinplatz am

25. Mai zur Hochburg des nachbarschaftlichen Kleinhandels macht.

Für die Aktionsreihe auf dem Sasarsteig hat sich die Kita Forum Soziale Dienste eine Kreativaktion für Kinder überlegt, die am 3. Juni stattfindet. An gleicher Stelle wollen Nachbarinnen am 21. Juni den Tag der offenen Gesellschaft feiern – kombiniert mit der Fête de la musique.

Anwohnende aus der Reuterstraße 13 bekommen einen Zuschuss für die Begrünung der Baumscheibe vor ihrem Haus. Außerdem wird für Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, die sich ehrenamtlich engagieren, eine Ersthelfer-Ausbildung über den Aktionsfonds mitfinanziert.

Wer eine ähnliche gute Idee für die Nachbarschaft hat, kann bis zu 1500 Euro für Sachkosten beantragen. Die nächsten Abgabefristen sind der 26. Mai und 23. Juni. Weitere Infos und das Antragsformular gibt es im Quartiersbüro.

Hermann-Boddin-Schule

Alles so schön bunt hier

23 Schülerinnen und eine Schulsekretärin verpassten einer Toilette in der Hermann-Boddin-Schule ein Make-over.

Als Mandy Kloß im Fernsehen eine Reportage über eine Schule sah, in der Lehrkräfte eine Schultoilette in Eigenregie aufgehübscht hatten, setzte sich bei ihr eine Idee fest: „Toiletten, die schön und ansprechend aussehen, das wollte ich an meiner eigenen Schule auch haben!“ Mandy Kloß arbeitet seit 2017 als Sekretärin an der Hermann-Boddin-Schule.

Und so leitete sie die Verwandlung der 08/15-Toilettenanlage im ersten Stock zu einer „Wohlfühltoilette“ mit witzigem Touch ein. Gleich beim Betreten verbreiten große kunterbunte Punkte auf dem Boden gute Laune, selbst einer der Mülleimer hat sich in einen Behälter mit lustigen Ohren verwandelt. Auf dem pastellgrünen Tischchen im Vorraum stehen Hygieneutensilien bereit. Selbst ein Raumspray wurde gedacht.

Im eigentlichen Toilettenraum grüßen von den Kabinentüren große farbige Figuren aus Klebefolie die Besucherinnen, ebenso sind die Toilettendeckel individuell verziert. Dort taucht überraschend schon mal ein Unterwassermonster mit Taucherbrille an der Oberfläche auf. Seesterne, Fische, Muscheln und weiteres Meerestier tummeln sich an den Wänden.

Schon im Herbst letzten Jahres hatten sich die 23 Schülerinnen und die Schulsekretärin mehrmals getroffen und im Rahmen der AG „Schönere Toiletten“ gemeinsam überlegt, wie sie ihre Sanitärräume hübscher gestalten könnten. Zuvor aber hatte



Frühstücken, plaudern, sich informieren

Das nächste offene und interkulturelle Frauenfrühstück findet am Mittwoch, den 21. Mai im Café Praxis auf dem ehemaligen Kindl-Gelände statt. Alle Nachbarinnen sind herzlich eingeladen. Bei Tee, Kaffee, Brötchen und Aufstrichen können sich die Frauen über interessante Themen austauschen und neue Nachbarinnen kennenlernen. Gelegentlich sind auch Referentinnen zu ausgewählten Themen zu Gast. Das Quartiersmanagement Flughafenstraße und das Gesundheitskollektiv Berlin (Geko e.V.) laden in der Regel einmal im Monat zu dem Frauenfrühstück ein. Wer will, kann gerne etwas zum Essen mitbringen. Der Zugang ist barrierefrei.

21. Mai 10 bis 12 Uhr

Ort: Café Praxis im Geko Stadtteil-Gesundheits-Zentrum

Rollbergstraße 30 (auf dem Kindl-Gelände)

Kaffee trinken, klönen, sich beraten lassen

Im Café Praxis im Stadtteil-Gesundheits-Zentrum Neukölln des Geko (Gesundheitskollektiv Berlin e.V.) findet am 7. Mai um 16 Uhr eine kostenlose Info-Veranstaltung zum Thema Patient:innenverfügung statt. Das gemütliche Café, wo sich auch regelmäßig Gesprächs- und Selbsthilfegruppen treffen, ist ein offener Ort für alle. Es gibt Getränke und Snacks, man kann sich unterhalten oder Infos zu Beratungen bekommen – auch ohne etwas konsumieren zu müssen.

Café Praxis

im Stadtteil-Gesundheits-Zentrum

Dienstag bis Donnerstag 10 bis 15 Uhr geöffnet

Rollbergstraße 30 (im Neubau „Haus Alltag“ auf dem Kindl-Gelände)

Infos unter www.geko-berlin.de

das Projekt die Hürde der Schulkonferenz nehmen müssen. „Es war ganz wichtig, mit den Eltern die hygienischen Bedingungen abzusprechen“, erläutert Konrektor Jürgen Grabowski. „Klar war, dass die Kinder zum Beispiel nicht die Toilettenschüsseln putzen werden.“ Dafür gibt es an der Schule einen sehr guten Putzdienst.

Tatyana, Aliya, Yara, Debora und Zeyno aus der Klasse 3a, die bei der Verschönerungsaktion mitgemacht haben, sind jedenfalls restlos begeistert von ihrer neuen Toilette. „Es ist toll geworden“, bekräftigen sie einstimmig. Sie wollen auch darauf achten, dass alles so schön bleibt. Einen guten Ruf scheint sich die ansprechende WC-Anlage schon innerhalb der Schülerschaft erworben zu haben. „Ich habe den Eindruck, dass diese Schultoilette hier mehr genutzt wird als die anderen im Gebäude“, so die Beobachtung von Mandy Kloß.



Spielhaus Boddinplatz

Schöner Abschluss für ein schönes Projekt

Mit einem bunten Fest hat sich das Spielhaus am 25. März vom Boddinspielplatz verabschiedet

Der Outdoor-Spielplatz war im September 2022 eröffnet worden und richtete sich an Kinder im Kita- und Grundschulalter. Träger war der Verein Fördern durch Spielmittel e.V., der um die Ecke die Ludothek global mit einer Riesenauswahl an Spielen und Büchern betreibt. Jeden Dienstag zog das Team auf den Boddinspielplatz und spielte, baute und experimentierte mit den Kindern. Gemeinsam wurden Wurfballkometen oder Fledermäuse aus Toilettenpapierrollen gebastelt. Wenn es zu kalt war, fand das offene und kostenlose Angebot in den Räumen der Ludothek global auf dem ehemaligen Kindl-Gelände statt. Nun ist das mit Mitteln aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt geförderte Projekt ausgelaufen.

„Es war ein schönes Projekt“, sagte Peter Plappert vom Verein Fördern durch Spielmittel. „Hier sind viele kreative Ideen entstanden.“ Quartiersmanagerin Aysel Şafak betonte, dass das regelmäßige Angebot wesentlich zur Belebung des Platzes beigetragen hat. Auch Eltern konnten hier zusammen kommen und sich austauschen. Es sei wichtig gewesen, diesen Platz zu bespielen und zu einem sicheren Ort für alle zu machen, erklärte Christiane Otto vom Jugendamt Neukölln.

Es gab an diesem sonnigen Dienstagmittag natürlich nicht nur schöne Reden und ein vegetarisches Büfett, sondern auch jede Menge Spiel und Spaß für die Kleinen. Das Team von Yekmal e.V., das im Oktober 2024 in den Container auf den Platz gezogen ist, bastelte mit den Jungen und Mädchen in einer Puppenwerkstatt „Socken der Vielfalt“. Weiter unten auf dem Spielplatz war eine

Decke ausgebreitet, wo man Musikinstrumente aus aller Welt ausprobieren konnte. Gegenüber, auf dem Bolzplatz, wurde mit Zirkuspädagogin Vera jongliert. Die Zirkus-Workshops fanden im vergangenen Sommer regelmäßig samstags statt und waren Teil des Projekts.

Doch allzu traurig müssen die Kinder nicht sein. Die Ludothek ist weiterhin da und bietet nur ein paar Meter entfernt ein offenes und kostenloses Angebot. Ab 29. April wird zudem jeden Dienstagnachmittag das Spielmobil von bwgt e.V. auf den Boddinspielplatz kommen. Der gelbe Container, die Boddin-Box, ist seit Oktober 2024 Anlauf- und Beratungsstelle gegen Gewalt und Diskriminierung. Gelegentlich finden hier auch Graffiti-Workshops oder andere Veranstaltungen für Kinder und Familien statt.

Ludothek global

Am Sudhaus 2 (im Berlin Global Village)
Geöffnet Dienstag 10 bis 13 Uhr, Mittwoch und Freitag 15 bis 18 Uhr sowie jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat mit Anmeldung 15 bis 18 Uhr
www.spielmittel.de/unsere-ludotheken/ludothek-global
Tel. 0176-47 08 32 65

Spielmobil am Boddinspielplatz

(offenes Spiel- und Bewegungsangebot)
ab 29. April, jeden Dienstag von 15 bis 18 Uhr
Infos:

www.bewegung-draussen.de/angebote/offenes-spiel-und-bewegungsangebot-am-boddinspielplatz

Charmant trödeln am Boddinplatz

Im letzten Jahr wurde der Kieztrödelmarkt mit seinem ganz besonderen Charme schmerzlich vermisst, nun kommt er wieder: am 25. Mai kann rund um den Boddinplatz wieder gestöbert und gefeilscht werden. An rund 50 Ständen werden Kleidung, Spielsachen, Hausrat und Leckerer zum Essen verkauft – ausschließlich von Anwohnenden sowie Vereinen und Einrichtungen aus dem Kiez. Die Polizei wird ebenfalls vor Ort sein und von 12 bis 16 Uhr kostenlos Fahrräder kennzeichnen. Noch bis zum 5. Mai kann man einen Stand anmelden. Der Markt wird von Anwohnenden gemeinsam mit dem Quartiersmanagement und dem Stadtteil-Gesundheitszentrum Neukölln (GeKo e.V.) organisiert.

Sonntag, 25. Mai von 11 bis 18 Uhr, Ort: rund um den Boddinplatz
Anmeldung für einen Stand: boddinflohmarkt@geko-berlin.de oder im Quartiersbüro, Tel. (030) 629 04 362
(Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr)

Am 10. Mai steigt das Kiezfest

„Es wird – immer noch – wild gefeiert!“ Das ist das Motto des Kiezfestes, das am 10. Mai am Platz unter der Linde in der Erlanger Straße steigt. Wie schon in den letzten Jahren läuft auf der Bühne ein großes Musik- und Tanzprogramm. Auf der Straße stehen 20 Markt- und Infostände, es gibt Essen und Trinken für jeden Geschmack und Spiel und Spaß für Groß und Klein. Anlass für das Fest ist der Tag der Städtebauförderung, an dem alljährlich bundesweit die Erfolge der Quartiersmanagements, der Sanierungs- und Stadtumbauprogramme gefeiert werden. Die Gestaltung des Platzes unter der Linde war eines der ersten Projekte im Quartier Flughafenstraße. Es wurde 2006 angeschoben von den Stammgästen der benachbarten Kneipe „Sandmann“. Die Sandmann-Crew organisiert nun auch das Kiezfest. Los geht es um 14 Uhr.